25 Jahre Kita Vennstraße

16.11.2022 10:09 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25 Jahre Kita Vennstraße

Kita Vennstraße in Hervest feiert mit einem Lichterumzug und einem Fest das 25-jährige Bestehen.

Ihr 25-jähriges Bestehen feierte die städtische Kita Vennstraße am vergangenen Freitag mit einem bunten Lichterumzug und einem gemütlichen Beisammensein. Fast auf den Tag genau vor 25 Jahren wurde die zweigruppige Einrichtung mit einem großen Außengelände im Herzen von Hervest-Dorsten eröffnet.

Schon bei den ersten Überlegungen zu dieser Jubiläumsfeier war dem Kita-Team klar, dass wie bei der damaligen Eröffnung des Kindergartens ein bunter Laternenumzug mit den Kindern und Familien veranstaltet werden soll. Der Umzug ist seitdem neben anderen entstandenen Traditionen ein fester Termin im Jahreskalender der Kita.

Petra Hemig war vor 25 Jahren die erste Leiterin der Kita Vennstraße. Bei der Eröffnung sagte sie damals: „Wir wollen die Kinder bei ihrer Identitätsfindung begleiten. Nicht vorgefertigte Erfahrungen aus der Erwachsenenwelt werden wir ihnen vermitteln, sondern sie sollen sie eigenhändig in ihrer eigenen Welt machen.“

Diese Worte werden hier seitdem unter anderem durch die individuellen Jahresthemen seit 25 Jahren gelebt. So haben die Kinder in den letzten zweieinhalb Jahrzehnten spannende Abenteuer erlebt, waren mit dem Segelschiff auf Weltreise, verzaubert im Märchenwald oder wie in diesem Jahr mit ihrem eigenen Raumschiff auf einer Expedition im Weltall unterwegs.

Judith Hübscher, seit sieben Jahren die Nachfolgerin von Petra Hemig als Leiterin: „Dank der vielen abwechslungsreichen Ideen der Erzieherinnen und mit viel Liebe zum Detail schaffen wir hier den Kindern Raum und Möglichkeiten, ganzheitliche Erfahrungen zu sammeln.“

Das ganze Team freute sich sehr, das mit dem Jubiläum nun auch das erste große Fest seit der Corona-Zeit mit den Kindern und Eltern gefeiert werden konnte. In Anlehnung an das Jahresthema „Weltraum, Planeten, Sterne“ waren die Räume und das Außengelände der Kita mit vielen Lichtern geschmückt. Es funkelte und leuchtete – besonders auch in den Augen der Kinder, die nach dem Laternenumzug stolz allen Gästen zwei Lieder vorgetragen hatten.

Judith Hübscher bedankte sich an diesem Abend bei ihrem Team für die gute Zusammenarbeit ebenso wie bei den Eltern und dem Elternrat für ein vertrauensvolles Miteinander und tatkräftige Unterstützung – und für das Verständnis in der schwierigen und herausfordernden Corona-Zeit. Und schließlich unterstützen die Eltern auch bei der Aktivierung von Spenden: So wurden zum Jubiläum die Vereinte Volksbank, die Sparkasse Vest, die Ärzte Dr. Möllhoff und Dr. Lippert sowie die Firma Blumenthal Bedachungen aus Schermbeck als Unterstützer gewonnen, um unter anderem Spielfahrzeuge für die Kinder anzuschaffen.

Bürgermeister Tobias Stockhoff betonte, dass auch ein kleiner Kindergarten großartige Arbeit leistet: „Die KiTa Vennstraße ist als zweigruppige Einrichtung eine unserer kleinsten Einrichtungen. Die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher dort gemeinsam mit den Eltern ist umso großartiger. Mit viel Wärme, Herzblut und Kreativität wird dort tolle Arbeit mitten im Wohngebiet in Hervest geleistet.“

Zum Ende wurde der gemütliche Teil des Abends eingeleitet: Für die Kinder gab es Stutenkerle, einen „Lichterweg durch das Weltall“ in der Turnhalle und Gewinne am Glücksrad. Die Eltern und das Kita-Team hatten für ein umfangreiches Buffet mit verschiedenen Suppen, Currywurst und Nachspeisen gesorgt. Es war ein rundum gelungenes Fest unterm Sternenhimmel. Die Kinder und Eltern und das Kita Team haben sich sehr gefreut, wieder gemeinsam feiern zu können.

Foto oben rechts: Die Eltern und Kinder versammelten sich vor der Kita zum Laternenzug

Text und Foto: Stadt Dorsten